

Internatswahnsinn

[Kooperation mit HunterLeon]

Von Maire

Kapitel 61: Spinnst du?!

Erst am nächsten Morgen erwachte der Achtzehnjährige wieder.

Er war alleine.

Doch hielt das nicht lange. Denn kamen zur Besucherzeit seine Eltern mit Sabo und Kid.

"Hey Zwerg." grinste ihn sein Halbbruder an. "Wie gehts?"

"Ganz gut." lächelte er leicht.

"Sehr gut." nickte er zufrieden.

"FYY!!" wedelte Sabo mit den Ärmchen.

"Guten Morgen, mein Schatz." küsste Misa Ruffy auf die Stirn.

"Morgen Sabo." grinste er seinen jüngeren Halbbruder an. "Hallo Misa."

"Wie gehts dir mein Sohn?" sah Dragon ihn an.

"Soweit ganz gut."

"Wie war die Nacht?"

"Hab durch geschlafen."

"Fyy! Fyy! FYY!" Sabo wollte nun endlich zu seinem Bruder.

"Das ist gut."

"Sein nicht so ungeduldig, Sabo." mahnte ihn seine Mutter und setzte ihn neben Ruffy. Der Kleine streckte seiner Mutter frech die Zunge raus und drückte sich an seinen Bruder. "FY!" meinte er erfreut.

"Junger Mann!"

Der Blonde versteckte sein Gesicht in Ruffys Bettdecke.

"Du brauchst nicht so unschuldig zu tun. Es gibt nur diese eine Verwarnung, verstanden."

Der Kleine krabbelte unter die Bettdecke und legte sich auf Ruffys Oberkörper.

"Misa, ganz ruhig." legte Dragon ihr eine Hand auf die Schulter.

Kid schüttelte belustigt den Kopf.

"Er ist 17 Monate alt Misa." grinste Ruffy und strich Sabo durch das Haar.

"Ich weiß genau wie alt er ist. Doch lass ich mir nicht nochmal auf der Nase rum tanzen. Egal wie alt er erst ist." kurz sah sie zu Kid, der sie entschuldigend anlächelte. Doch sie lächelte zurück.

"Mama." quiekte der Kleine, streckte erneut die Zunge raus und lachte fröhlich. Er fand dies lustig.

"Unterlass das." sah sie ihn streng an. Auch die anderen sahen ihn nicht belustigt an. Ein Zeichen für den Kleinen das es nicht ganz so gut war, wie er dachte.

Sofort stoppte das Lachen, der Kleine fing an zu weinen.

Misa seufzte und hob ihn hoch. "Du bist mir einer..." schmiegte sie ihn an sich.

Die Tränen liefen haltlos.

"Sabo... bitte..." wiegte sie ihn.

Sich den Daumen in den Mund steckend sah er mit großen Augen seine Mutter an.

"Ich hab dich lieb, hörst du? Das heißt aber nicht, das ich dir alles durchgehen lasse."

"Das versteht er doch noch nicht." mischte sich Dragon ein.

"Das denkst du vielleicht." warf sie ihm einen kurzen Seitenblick zu.

"WÄH!" kam es von Sabo, der seine kleinen Hände auf Misas Brüste legte. Zwar war er schon lange entwöhnt, aber er hatte Durst und erinnerte sich daran.

Misa zuckte leicht zusammen. Überrascht sah sie ihren Sohn an. "Durst?" fragte sie ihn sah dann aber zu Dragon. "Holst du bitte die Flasche aus der Tasche?"

"Klar." ging er auf den Stuhl wo sie eben diese abgestellt hatten und übergab sie an seine Frau weiter.

"Danke." nahm sie sie an. "Sabo, Mund auf." hielt sie ihm die Flasche hin.

Sofort öffnete sich der kleine Mund so weit es ging und er grapschte nach der Flasche.

"Langsam." sie gab sie ihm.

Nur kurze Zeit später war diese bereist leer.

Zufrieden darüber lächelte sie und nahm ihm die Falsche wieder ab.

Dann machte er sein Bäuerchen.

"Kannst du ja schon gut alleine."

Kurz lachte er, ehe er wieder grinsen die Zunge zeigte.

Misa reagierte jedoch Blitzschnell und hielt sie fest. "Unterlasse das!" streng sah sie ihn an und hielt die Zunge fest, doch so das sie ihm nicht whe tat.

Der Kleine klappte deswegen den Mund zu.

"Noch einmal und du gehst zu Oma."

"Fy."

"Nein."

"Id."

"Na gib schon her Mum." stumpte er diese an.

Der Kleine sah seine Mutter auffordernd an. "ID!"

"Ist ja gut." sie drückte Kid seinen Bruder in die Arme.

"ID!" lachte er freudig.

"Nach Frechdachs." grinste er zurück.

"ID, ID." grinste er und patschte in das rote Haar seines Bruders.

Kid lies es zu.

Schon bald zupfte er übereifrig an den Haaren.

Leicht verzog er das Gesicht. "Aua."

"Aua?"

"Ja. Tut weh, wenn du so an meinem Haar ziehst."

Sofort ließ er die Haare los.

"Sei freundlich." grinste er.

Der Kleine wollte schon die Zunge frech raus strecken, was er auch tat, doch nur ein kleines Stück.

"Na.!" ermahnend hob er eine Braue.

Unschuldig lächelnd sah er seinen Bruder an.

Kid legte kurz seine Stirn an Sabos, ehe er den kleinen zu Ruffy setzte.

"Keine Zunge." mahnte dieser sofort.

Sabo zog einen Schmollmund.

"Vergiss es kleiner Mann."

"Mh..." brummte er und pulte in der Decke rum.

"Sonst gehts zur Mama zurück." warnte er. Sabo hatte ja gerade genug Ärger von eben dieser bekommen.

Der Kleine zog seinen Kopf ein, seine Lippe war gewaltig am zittern.

Seufzend sah er ihn an. "Nicht weinen."

Scheu sah er auf. "Ni?"

"Genau. Nur die Zunge drin lassen."

"Ot..." nickte er.

"Braver Sabo." lächelte er.

"Hihi.." grinste er leicht, krabbelte näher zu Ruffy und drückte seinen Kopf auf dessen Brust.

Dieser strich ihm durchs Haar.

Misa setzte sich aufs Bett, während Kid und Dragon sich Stühle heran zogen. So einander nahe unterhielten sie sich, bis Zorro um halb Zwei auf der Bildfläche erschien.

"Hey."

Die anderen grüßten ihn ebenfalls.

"Können wir auch jetzt schon los?" sah er Ruffy fragend an.

"Von mir aus ja." sah er kurz zu seinem Vater.

"Sicher doch." nickte dieser. "Wir gehen und ich schicke den Doc dann zu euch."

"Danke." lächelte er.

"Bis morgen." verabschiedeten sie sich und gingen. Kurz darauf kam Law rein. "Gehts schon los?"

Ruffy, der mittlerweile im Rollstuhl saß, nickte.

"Gut dann los." er stellte sich hinter den Rollstuhl und sie gingen los. man hatte Ruffy zuvor und gepflegt und etwas wärmeres angezogen.

Zorro lief den beiden hinterher.

"Also...Wohin gehts?" fragte der Grünhaarige nach.

"Wirst du schon sehen." grinste er.

Er seufzte leicht. "All zulange dauert das aber nicht oder? Bin nämlich noch verabredet."

"Mit wem denn?"

"Saga... hab ich letztens kennen gelernt... und er is nett.."

"Aha...wie nett?"

"Nett nett eben." sah Zorro zur Seite und schob seine Hände in die Hosentaschen.

Law warf Ruffy einen bedeutenden Blick zu.

"Ja aber inwiefern nett?"

Zorro seufzte genervt "Wird das jetzt nen Verhör oder was? Ich darf ja wohl auch mal wen kennen lernen."

"Nein wird es nicht..." nuschelte er entschuldigend.

"Er ist ein netter Typ...vielleicht geh da ja was." er konnte ja nicht ewig Single bleiben.

"Ähm okay?"

"Also...wohin gehts?" fragte er nachdem er Ruffy mit gerunzelter Stirn angesehen hatte.

"Sagte ich doch schon."

Das Grand Line war nicht allzu weit entfernt und mit dem Bus schnell zu erreichen.

"Wir sind auch schon da." schaltete Law sich ein und nickte zu dem Gebäude.

Ruffy grinste den Grünhaarigen nur stumm an.

Dieser verdrehte die Augen. "Was wollen wir denn bitte im Grand Line? Um die Uhrzeit?"

"Jemanden besuchen." meinte er schlicht, ehe sie auch schon eintraten.

"Aha.." desinteressiert sah er sich um, konnte sich absolut nicht vorstellen was sie hier wollten.

Doch kam schon bald ein blonder Mann auf sie zu.

"Hey?" grinste er sie an. "Das ihr so schnell kommt überrascht mich."

Zorro hatte er noch nicht gesehen, stand dieser doch noch um die Ecke des Eingangs.

"Wir haben auch wenn mitgebracht." lächelte der jüngere Schwarzhaarige und deutet auf Zorro, der nun hervor kam.

Kaum das Sanji Zorro erblickte, sah er weg. Zorro dagegen sah den Blondem einfach nur ungerührt an.

Ruffy sah zwischen den beiden hin und her.

Sanji fing sich wieder und wank sie mit. "Kommt mit rein. Ich koch was."

"Ich werd dann gehn." wand Zorro sich dagegen um. Das musste er sich wahrlich nicht antun.

"Zorro, bitte bleib doch." bat Ruffy. Sonst war das hier alles doch ganz umsonst, wenn Zorro nun ging...

"Wieso sollte ich?" sah er seinen Kumpel an.

"Komm schon. Das was früher war, kann ja vielleicht jetzt wieder sein...versucht doch wenigsten euch wieder als Freunde anzusehen..."

"Tz. Danke nein. So jemanden brauche ich nicht als Freund."

Sanjis Augen wurde größer, verletzt starrte er auf den Boden. Die Worte Zorros trafen ihn hart. Kurz knabberte er sich auf der Lippe herum, ehe er mit zwei großen Schritten bei Zorro war und ihm eine Backpfeife gab. "Und ich brauche dich nicht!" Die Tränen in seinen Augen strafte seiner Worte lügen. Schnell wand er sich ab und verschwand in der Küche.

Seufzend verdeckte Ruffy sein Gesicht in seinen Händen. Das konnte ja war werden. Zorros Hände ballten sich zu Fäusten. "Was...denkt der sich eigentlich..." knurrte er wütend und stapfte dann hinter Sanji her. Den Schmerz auf seiner Wange ignorierte er gekonnt.

Ruffy sah zu Law. "War wohl doch keine so gute Idee."

"Macht irgendwie so den Anschein. Lass uns nach gehen, nicht das die sich noch prügeln."

Stumm stimmte er ihm zu.

Law schob ihn Richtung Küche.

"Verpiss dich!" hörten sie Sanjis Stimme.

"Wer ist denn nach zwei Jahren wieder aufgetaucht." kam es von Zorro.

"Ich konnte hier halt meine Ausbildung anfangen." wich Sanji aus.

"Mich hattest du aber nicht aufsuchen müssen, wenn du eh willst das ich verschwinde."

"Da... wusste ich ja auch noch nicht, das du mich gar nicht mehr brauchst." flüsterte er nur für Zorro hörbar.

Ich habe dir doch gesagt, das ich etwas Zeit brauch."

"Davor rede ich doch gar nicht. Du hast kein Platz mehr in deinem Leben für mich..." rieb er seinen Arm. Sanji war einfach ausgetauscht worden. Gegen eine neue Familie. Selbst einen Blondem Jungen mit blauen Augen hatte Zorro. Sanji war eifersüchtig auf einen knapp 2 Jährigen.

"Wie kommst du denn da drauf."

"Weil..du einen Ersatz für mich hast." flüsterte er noch leiser.

"Und wen bitte schön."

"Sabo..."

"Spinnst du? Der ist noch nicht mal 2."

"Er wird aber älter!" fuhr er ihn an.

"Und trotzdem liebe ich ihn nicht."

"Das kann sich ja ändern." sah er weg.

"Nicht nur Sabo wird älter ich ebenso, und ich empfinde wirklich nichts für jemanden, den ich in Windel gesehen habe."

"Trotzdem... mich hast du doch schon kurz nach dem ich weg bin vergessen, oder?" das Zorro ihm noch eine Zeit lang versucht hatte zu erreichen, verdrängte er.

"Hast du mir eigentlich nicht zugehört? Ich hab immer versucht dich zu erreichen."

"Aber hast es nicht geschafft..."

"Ja, ich weiß wirklich nicht warum. Ich hab dir die Nachrichten doch gezeigt."

"Ich weiß, aber das bringt mir doch auch nichts."

"Ich kann jedenfalls nichts dafür. Und du ja auch nicht."

"Wieso bist du mir nachgelaufen?" wollte Sanji nun wissen.

"Weil ich...naja weil ich...weil ich dich nicht aus meinem Leben haben will."

Sanji sah auf. "Wieso nicht..?"

"Weil du dazu gehörst. Zu...mir."

Leichte röte breitete sich auf Sanjis Wangen aus, verlegen sah er zur Seite.

"Soll ich mich jetzt noch verpissen?"

Schnell schüttelte er den Kopf.

"Gut." lächelte er.

Sanji hob eine Hand und krallte diese in das untere Ende von Zorros Jacke, sah ihn aber nicht an.

"Was?"

"Versprichst du mir was?" fragte der Blonde leise.

"Was denn?"

"Lass mich nie wieder alleine..."

"Werde ich nicht, versprochen."

Sanji nickte und ging den letzten Schritt zu Zorro, lehnte sich einfach an diesen.

Sanft küsste er ihn auf die Haare.

"Ich hab dich vermisst." wisperte er Zorro ins Ohr.

"Ich dich auch."

Leicht schlang er seine Arme um Zorro und schloss die Augen. "Ich liebe dich." meinte er noch leiser wie zuvor.

"Ich liebe dich auch." flüsterte er zurück.

Bei Zorros Worten begann er zu weinen. Wie hatte er ihn doch vermisst. Sanji vergrub sein Gesicht in Zorros Halsbeuge.

"Schh, ganz ruhig." strich er ihm übers Haar.

Langsam ging Law mit Ruffy wieder aus der Küche. "Ich glaub, das hat sich jetzt geregelt." meinte er leise.

"Ja und scheinbar zum guten." lächelte er.

"Ja." nickte er. "Lass uns hier draußen warten. Ich geb dir einen aus."

"Okay." nickte er.

Law ging zur Bar und holte etwas zu trinken.

Ruff wartete still.

Er kam wieder und stellte das Glas vor ihn. "Ist Wasser. Ich hoffe das ist ok?"

"Klar." nickte er. "Danke."

Er setzte sich neben Ruffy und sah zur Küchentür.

"Meinst du, die kommen heut da noch mal raus?" fragte er grinsend.

"Ich denke mal schon. Allein waren sie ja nicht da drin."

"Ich denke das ist den beiden egal." Er konnte sich noch gut an ihre Schulzeit erinnern.

"Meinst du?"

"War es zumindest früher immer."

"Ja?" so wirklich gekannt, hatte er die beiden früher ja nicht.

"Ja." nickte er bekräftigend.

"Na dann."

"Ihnen wars auch ziemlich egal wenn ein Lehrer sie erwischt hat."

"Soso. Ganz die Wilden, mh?"

"Jo." nickte er.

"Du warst da lieber der ruhige Typ, mh?"

"Zu deinem Leidwesen?"

Law zuckte mit der Schulter. "Was nicht ist kann ja noch werden." sah er ihm genau in die Augen.

"Ja, vielleicht." grinste er.

"Nicht nur vielleicht." meinte er überheblich.

"Hey Leute..." grinste Sanji schüchtern. Er war mit Zorro an der Hand zu ihnen getreten.

"Übermut tut selten gut." feixte der Jüngere, ehe er zu Sanji sah. "Hey."

Law schnaubte belustigt und sah ebenfalls zu den beiden.

"Sorry das ich eben so laut war." grinste der Blonde entschuldigend.

"Nicht so schlimm."

"Läuft bei euch jetzt alles wieder rund?"

"Ja." nickte Zorro.

Sanjis lächelnd wurde breiter. Er nickte.

Ruffy lächelte zurück. Das hörte sich großartig an.